



**Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 15. Dezember 2022**

Vorlagen-Nr. 22-V-05-0027

**Finanzierung ÖPNV/ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im Haushalt 2023**

---

**Beschluss Nr. 0588**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2021 mit Ihrem Beschluss Nr. 0614 Dezernat V/ESWE Verkehr beauftragt hat den Wirtschaftsplan insoweit anzupassen, dass der Jahresverlust 2023 auf 54,105 Mio. € reduziert wird,
  - 1.2. die Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022 mit Ihrem Beschluss Nr. 0112 den Wirtschaftsplan 2023 bis zur Plausibilisierung und Überprüfung der Personalkosten zurückgestellt hat,
  - 1.3. gemäß dem Beschluss aus 1.2 eine indikative Plausibilisierung der Personalplanung durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft inkl. Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Berücksichtigung in der Wirtschaftsplanung 2024ff durchgeführt wurde,
  - 1.4. der finanzielle Verlust der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH gemäß dem vorliegenden Wirtschaftsplan-Entwurf in dem Jahr 2023 beschlussgemäß 54,105 Mio. € beträgt,
  - 1.5. ein Teil des Verlustes (30,3 Mio € pro Jahr, inklusive des städtischen Verkehrszuschusses von 7,5 Mio €) durch die WVV Holding GmbH finanziert werden kann und die Differenz im Dezernat V zur Verfügung steht,
  - 1.6. der prognostizierte Gesamt-Zuschussbedarf für das Jahr 2023 innerhalb der vergangenen beiden Jahre durch umfangreiche Sparmaßnahmen von rd. 86 Mio € auf rd. 54 Mio € gesenkt wurde,
  - 1.7. ESWE Verkehr besonders von Energiekostensteigerungen betroffen ist, die für das Jahr 2023 auf rund 4,6 Mio. € prognostiziert werden. Durch weitere Sparmaßnahmen können diese 4,6 Mio. € im Budget kompensiert werden,
  - 1.8. durch etwaige weitere Energiekostensteigerungen sowie die Auswirkungen des Deutschlandtickets („49-Euro-Ticket“) Risiken verbleiben.

2. Der beigefügte Wirtschaftsplan 2023 wird beschlossen. Die Mittelfristplanung 2024 ff wird zur Kenntnis genommen.
3. Die beigefügte Plantrennungsrechnung 2023 wird beschlossen.

(antragsgemäß Magistrat 22.11.2022 BP 0950)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2022

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .12.2022

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister